

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 10.02.2015
Drucksache Nr. 1600/2015/1

Beschlussvorlage

Sitzung Kulturausschuss am 22.01.2015

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 26.02.2015

- öffentlich -

4. Schwetzinger Spargelfest: Neukonzeption und Budgetfreigabe

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt die vorläufigen Überlegungen zur Konzeption des 4. Spargelfests 2016 billigend zur Kenntnis.
2. Das vorgeschlagene Budget für das 4. Spargelfest 2016 wird vom Gemeinderat freigegeben.

Erläuterungen:

Als Nachfolgeveranstaltung des Eröffnungsfests der Carl-Theodor-Straße (2007) wird das Schwetzinger Spargelfest in seiner bisherigen Form seit 2008 durchgeführt, zunächst im zweijährigen Turnus, seit 2010 im dreijährigen Turnus.

Konzeptionsanpassung und -verbesserung

In Absprache mit SMS und der Spargelgenossenschaft empfiehlt die Verwaltung Samstag, den 11. Juni 2016 als Termin für das 4. Schwetzinger Spargelfest. Aufgrund der Pfingstferien im Mai 2016, der rund um Feiertage schwierigen Aufbausituation sowie des Abschlusswochenendes der Schwetzinger Festspiele existiert keine sinnvolle Alternative. Auf Wunsch des Einzelhandels, der auf den verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Spargelfests verzichten möchte, empfiehlt sich die Reduzierung der Veranstaltung auf einen Tag.

Auf der Grundlage der reichhaltigen Erfahrungswerte der bisherigen drei großen Spargelfeste in den Jahren 2008, 2010 und 2013 werden für die 4. Durchführung des im Jahr 2016 zum vierten Mal stattfindenden Spargelfestes weitere inhaltliche Verbesserungen angestrebt. Vor allem soll im 2016, das im Fokus der 1250-Jahr-Feier steht, noch deutlicher werden, dass das Spargelfest ein Fest der Stadt für die Bürger/innen ist, bei dem Gäste aus Nah und Fern gerne gesehen werden und willkommen sind. Damit soll das Spargelfest noch mehr der Zielsetzung des Jubiläumsjahrs 2016 entsprechen.

Die bisherige Kooperation mit SMS soll dahingehend ausgebaut werden, dass Teile des Spargelfests in die Organisationshoheit von SMS fallen, wobei auch dieser Teil des Fests eng mit der Stadt als Gesamtverantwortlicher des Spargelfests abgestimmt sein wird. Am Ende wird es weiterhin ein Fest aus einem Guss geben. SMS wird mit dieser Aufgabenteilung aber ermöglicht, die Teile des Spargelfests, die örtlich dem Geschäftsbereich zuzuordnen sind, mehr auf die Belange des Handels abzustimmen. Mit

den eigenen Veranstaltungen der letzten Jahre hat SMS gezeigt, dass es die Kompetenz für die Organisation ansprechender Innenstadtveranstaltungen mit Ausrichtung auf den Handel hat.

Im Ergebnis sind bislang folgende Veränderungen und Verbesserungen des Spargelfests gegenüber der letzten Durchführung im Jahr 2013 angedacht und vorababgestimmt:

- Die Stadtverwaltung organisiert den Kernbereich des Spargelfests, der auf dem Schlossplatz und in der Carl-Theodor-Straße sein wird. Wie bei der letzten Durchführung wird die Hauptbühne auf dem Schlossplatz vor dem Schloss stehen.
- Der Hauptteil des Spargelfests wird in bewährter Manier durchgeführt. Ein Schwerpunkt wird neben dem besonderen Jubiläumsjahr auf Kulinarik mit Spargel und örtlichen Produkten liegen.
- Das Bühnenprogramm wird einen stärkeren örtlichen und regionalen Bezug haben. Auch der Headliner soll mit einer örtlich-regionalen Band besetzt werden.
- Die bewährten Komponenten des Spargelfests bleiben erhalten.
- Vereine und örtliche Gruppierungen sind zum Mitmachen eingeladen, sofern sie personell und organisatorisch dazu in der Lage sind.
- SMS wird den Veranstaltungsbereich in der Fußgängerzone, den Kleinen Planken und der Dreikönigstraße organisieren. Er wird damit besser auf die Belange der Händlerschaft abgestimmt werden können. Hierfür erhält SMS einen Zuschuss in Höhe von EUR 15.000,--.

Grundsatzentscheidung

Wie bei den vergangenen drei Veranstaltungen benötigen Stadtverwaltung und SMS zur rechtzeitigen Aufnahme der weiteren Vorbereitungen bereits Anfang 2015 das Einverständnis zur Neukonzeption und die Genehmigung des Haushaltsansatzes. Durch die Verkürzung der Veranstaltung auf einen Tag und die Anpassung der Konzeption auf ein Fest der Stadt für ihre Bürger/innen reduziert sich der Kostenaufwand nach derzeitigem Stand von bislang EUR 170.000,-- auf etwa EUR 130.000,--.

Ausblick ab dem Jahr 2017

Bis Ende des Jahres 2015 sind Überlegungen anzustellen, wie über das Jahr 2016 hinaus mit dem großen Spargelfest verfahren werden soll. Eine weitere Auflage wäre im Jahr 2018 sinnvoll, da dann das Jubiläum „350 Jahre Spargelanbau in Schwetzingen“ ansteht. Generell stellt sich aber die Frage, ob statt des großen Spargelfests eine Aufwertung des an sich jährlich stattfindenden traditionellen Spargelsamstags angezeigt wäre. Hierüber werden noch Gespräche aller Beteiligten und Akteure (Stadtverwaltung, SMS, Gastronomie, IG Vereine etc.) zu führen sein, um dem Gemeinderat einen Vorschlag zur weiteren Beratung und Entscheidung unterbreiten zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Verkürzung auf einen Veranstaltungstag wird ersten Kalkulationen zufolge eine Reduzierung des bisherigen Haushaltsansatzes von EUR 170.000,-- auf ca. EUR 130.000,-- bewirken. Darin enthalten ist ein Zuschuss in Höhe von EUR 15.000,-- an SMS.

Anlagen:

Folie Festmeilen

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: